

„Ein Arbeitsplatz im Schlaraffenland“

Festredner Michael Peschke freut sich auf der in Berlin mit dem Berufsnachwuchs

Auf diesen Tag hatten 41 Konditoren und elf Fachverkäufer aus Berlin, die die Prüfungen bestanden hatten, hingearbeitet – die Freisprechung. Entsprechend groß war der Jubel bei allen, als der Moment im Berliner „Kosmos“ gekommen war. Besonders glücklich waren an diesem Abend die drei Konditoren, die als Landessieger in ihr Berufsleben gehen: Allen voran der Prü-

fungsbeste Philipp Collisi, der im InterConti gelernt hat. Er darf nun als Landessieger Ende Oktober am Bundesauscheid der Konditoren in München teilnehmen. Gleich danach packt der junge Mann seine Koffer, um für zwei Jahre nach Australien zu gehen, wo er seine Kenntnisse vervollständigen will. Zweite im Bund ist Friederike Barthels, die in der Berliner Konditorei

Harry Genenz ihre Ausbildung erhielt, und Luisa Brey (siehe auch KoCa 8/2014), die im KaDeWe lernte, freute sich über Platz 3. Von den Fachverkäufern schaffte es in diesem Jahr niemand, die fachlichen Bedingungen für den Landessieger zu erfüllen. Das durchschnittliche Prüfungsergebnis bei den Konditoren lag bei Note 2,7, bei den Fachverkäufern bei 3,8. hd



Etappensieger: Jubel über die Freisprechung bei den Konditoren und Fachverkäufern des Jahrgangs 2014 in Berlin.

Foto: Diehl